



**ERSATZKONZERTE**

26. und 28. Juni 2020

## Liebes Publikum

Wir begrüßen Sie zu unseren Konzerten, sei es im Konzert in der Klosterkirche Olsberg (Schweiz), zu Hause oder von unterwegs an Ihrem Bildschirm. Die Botschaft, welche Sol Gabetta und ich, sowie die Musikerinnen und Musiker und das ganze Festival-Team mit dem Angebot dieser beiden ausserordentlichen Konzerte aussenden möchten, ist mehr als nur Ersatz zu bieten: Wir möchten die Musik zelebrieren und ihr einen Raum in einer Zeit der Ungewissheit schaffen. Obwohl wir gezwungen waren, das geplante Festival 2020 aufgrund der Gegebenheit abzusagen, möchten wir zum Ausdruck bringen, dass auch eine abgeänderte Form der Vermittlung der Musik möglich ist. Eine, die auch Stimmungen und Emotionen von musikalischen Werke vermitteln kann. Auch wenn die Konzerte für einmal nicht für alle live vor Ort erlebt werden können, möchten wir Sie an diesen neuen Kreationen, die Sol Gabetta und ihre Gäste für zwei Konzertprogramme in diesem Jahr in Olsberg erarbeitet haben, teilhaben lassen. Denn wichtig scheint uns, in diesen Zeiten der Krise neue künstlerische Aktionen anzustossen.

Auch wenn die Vermittlung eingeschränkt ist und die Rahmenbedingungen schwieriger sind, können künstlerische Prozesse möglich gemacht werden. Dank hoch entwickelter Technologie können wir die beiden Programme am Freitag, den 3. Juli und Sonntag, den 5. Juli auf unserem Hochrhein-YouTube-Kanal als Premieren präsentieren und dort über 30 000 Abonnenten direkt erreichen. Einige Wochen später werden die vollständigen Konzertfilme auf eben diesem Kanal bearbeitet und geschnitten der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

Dass wir trotz Festivalabsage dennoch zwei vollwertige Konzertprogramme mit hochkarätigen Interpreten realisieren können, ist den Sponsoren, den Mitgliedern des Club der Freunde sowie den zahlreichen Festivalbesucherinnen und -besuchern zu verdanken, die auf eine Rückzahlung ihrer Tickets teilweise oder ganz verzichtet haben oder uns einen grosszügigen Solidaritätsbeitrag zukommen liessen. Ihnen allen danken wir von Herzen für diese Solidarität.



Wir wünschen Ihnen viel Freude mit unseren beiden Konzertprogrammen. Seien Sie versichert, dass wir alles daran setzen werden, im Juni 2021 mit einem neuen Solsberg Festival in bekannter Form bereit zu sein. Inzwischen wünschen wir Ihnen einen angenehmen Sommer und hoffen, dass Sie alle gesund bleiben.

Herzlich,  
Sol Gabetta und Christoph Müller

# MUSEEN IM KULTURKANTON AARGAU



## SCHLOSS LENZBURG – MUSEUM AARGAU

Wer die Ziehbrücke zum Schloss überwunden hat und durch das Holztor den Hof betritt, taucht in die rund 1000-jährige Geschichte der Burg ein.

1. April – 31. Oktober  
Di–So und allg. Feiertage 10–17 Uhr  
Schloss Lenzburg  
Telefon +41 (0)848 871 200  
[www.ag.ch/lenzburg](http://www.ag.ch/lenzburg)



## SCHLOSS HALLWYL – MUSEUM AARGAU

Vom romantischen Wasserschloss ist es nur ein Sprung zum Naturschutzgebiet am Hallwilersee. Verbinden Sie Geschichte, Kultur und Natur zu einem spannenden Ausflug!

1. April – 31. Oktober  
Di–So und allg. Feiertage 10–17 Uhr  
Schloss Hallwyl, Seengen  
Telefon +41 (0)848 871 200  
[www.schlosshallwyl.ch](http://www.schlosshallwyl.ch)



## SCHLOSS WILDEGG – MUSEUM AARGAU

Die barocke Schlossdomäne ist ein authentischer Erlebnisort der Geschichte und der historischen Gartenkultur. Im Nutz- und Lustgarten wachsen über 300 seltene Gemüse- und Pflanzenarten, angebaut und betreut von der Stiftung ProSpecieRara.

1. April – 31. Oktober  
Di–So und allg. Feiertage 10–17 Uhr  
Schloss Wildegg  
Telefon +41 (0)848 871 200/[www.schlosswildegg.ch](http://www.schlosswildegg.ch)



## KLOSTER KÖNIGSFELDEN – MUSEUM AARGAU

Das Kloster wurde von der Witwe König Albrechts I. gestiftet und diente als Memorialort der Habsburger. Die farbigen Glasfenster zählen zu den herausragendsten Werken europäischer Glasmalerei im Spätmittelalter.

1. April – 31. Oktober  
Di–So und allg. Feiertage 10–17 Uhr  
Kloster Königsfelden, Windisch  
Telefon +41 (0)848 871 200  
[www.klosterkoenigsfelden.ch](http://www.klosterkoenigsfelden.ch)



## LEGIONÄRSPFAD – DER RÖMER-ERLEBNIS-PARK

Auf Spiel- und Thementouren tauchen Besucher in die faszinierende Geschichte des einzigen römischen Legionärlagers der Schweiz ein. Der Legionärspfad ist ein Ausflugsziel für Familien, Erwachsene und Gruppen.

1. April – 31. Oktober  
Di–Fr 9–17 Uhr  
Sa/So und allg. Feiertage 10–18 Uhr  
Legionärspfad Vindonissa, Windisch  
Telefon +41 (0)848 871 200  
[www.legionaerspfad.ch](http://www.legionaerspfad.ch)



## AARGAUER KUNSTHAUS AARAU

Das Aargauer Kunsthaus beherbergt eine der schönsten und grössten Sammlungen Schweizer Kunst vom 18. Jahrhundert bis heute. Zahlreiche Sonderausstellungen widmen sich der zeitgenössischen Kunst aus dem In- und Ausland.

Di–So 10–17 Uhr, Do 10–20 Uhr  
Aargauerplatz, Aarau  
Telefon +41 (0) 62 835 23 30  
[www.aargauerkunsthaus.ch](http://www.aargauerkunsthaus.ch)



Zu den jüngeren Meilensteinen in der Karriere der Cellistin **Sol Gabetta** zählen gefeierte Debüts mit den Berliner Philharmonikern, bei den Osterfestspielen Baden-Baden sowie beim Mostly Mozart Festival in New York und der Opening Night der BBC Proms in der Royal Albert Hall London. Als gern gesehener Gast auf den wichtigsten Festivals weltweit hat Sol Gabetta vor kurzem Gastspiele beim Schleswig-Holstein-Musik Festival und Konzerte mit dem NDR Elbphilharmonie Orchester gegeben. Kammermusik bildet einen besonderen Schwerpunkt ihrer Arbeit, deutlich in jüngster Zeit in Auftritten mit dem Hagen Quartett bei den Salzburger Festspielen, in der Tonhalle Zürich, der Elbphilharmonie und dem Wiener Konzerthaus. Mit gleicher Begeisterung widmet sie sich ihren eigenen Konzertreihen in Rheinfelden AG und in Aarau sowie ihrem Solsberg Festival. In Anerkennung ihrer herausragenden künstlerischen Aktivitäten hat Sol Gabetta bei den Osterfestspielen Salzburg 2018 den Herbert von Karajan Preis erhalten und dort als Solistin mit der Staatskapelle Dresden konzertiert.

Sol Gabetta spielt auf einem vom Atelier Cels zur Verfügung gestellten Violoncello von Matteo Goffriller, 1730 in Venedig gebaut.



# Sommerzeit

im Restaurant Schützen

## Wir sind zurück!

*Wir freuen uns, Sie in den neu gestalteten  
Räumen im Restaurant Schützen in Rheinfelden  
begrüssen zu dürfen.*

Reservationen unter 061 836 25 20



Hotel Schützen Rheinfelden  
www.hotelschuetzen.ch

**Präzise Werbung, präzise Töne.**

Wir unterstützen das Solsberg Festival  
bereits seit 15 Jahren bei der Kommunikation.

[startbahnwest.ch](http://startbahnwest.ch)

**— STARTBAHNWEST —**



# Bei uns spielen Sie die erste Geige.



RENAULT



Jeep



INFINITI

**GARAGE KEIGEL**

BASEL · FRENKENDORF · FÜLLINSDORF · OBERWIL · ZWINGEN

www.GARAGEKEIGEL.ch info@garagekeigel.ch

## ERSATZKONZERT 1

Freitag, 26. Juni 2020, 19.30 Uhr, Klosterkirche Olsberg

## «Soirée Beethoven»

SABINE MEYER, KLARINETTE  
SOL GABETTA, VIOLONCELLO  
SEONG-JIN CHO, KLAVIER

## AUSTRALUNG AUF «WELT- KLASSE AUF SRF 2 KULTUR»

Mittwoch, 5. August 2020  
20.00–22.00 Uhr (MEZ)

## AUSSTRAHLUNG AUF YOUTUBE

Freitag, 3. Juli 2020  
19.30 Uhr (MEZ)

### Ludwig van Beethoven (1770–1827)

Trio B-Dur für Klarinette, Violoncello und Klavier, op. 11

«Gassenhauer-Trio» (1797)

Allegretto con brio

Adagio

Tema: Pria ch'io l'impegno. Allegretto

### Ludwig van Beethoven

Trio Es-Dur für Klarinette, Violoncello und Klavier, op. 38

«Grand Trio» (nach dem Septett, op. 20) (1805)

Adagio – Allegro con brio

Adagio cantabile

Tempo di menuetto

Andante con variazioni

Scherzo. Allegro molto e vivace

Andante con molto alla marcia – Presto

## PROGRAMM

Schlagermelodien oder Hits – oder Gassenhauer wie man früher sagte – kommen und gehen, und was zu Beethovens Zeiten in den Strassen gepfiffen wurde, ist längst vergessen. In einem Fall aber hat sich erhalten, was das Opernpublikum in den Jahren um 1800 auf dem Nachhauseweg sang oder pffiff: Eine Arie aus Joseph Weigls Oper «L'amor marinar» oder «Der Corsar oder die Liebe unter den Seeleuten» war es, die auch in ungezählten Kompositionen zitiert, variiert oder sonstwie verarbeitet wurde.

**Ludwig van Beethoven** nimmt diese simple Melodie zum Ausgangspunkt des Variationensatzes im **Trio, op. 11**. Daher der Übername **«Gassenhauertrio»**. Ursprünglich als Klarinettentrio mit einer deutlichen Reverenz an Mozarts «Kegelstatt-Trio» in der gleichen Besetzung geschrieben, wurde das Werk bald auch in der Fassung für klassisches Klaviertrio mit Violine und Violoncello bekannt. Die Uraufführung in der Fassung mit Klarinette spielte der zufällig in Wien weilende Klaviervirtuose Daniel Steibelt, der auch gleich noch ein Quintett aus eigener Produktion im gleichen Konzert aufführte. Beethoven sass im Saal und war sichtlich verärgert über Steibelts offenbar dilettantisch komponiertes Quintett, das nach Beethovens Meinung die Bedeutung seines Trios schmälerte. Bei Konzertschluss ging er darum raschen Schrittes aufs



Beethoven im Jahr 1804.  
Gemälde von Willibrord Joseph Mähler

Podium, nahm im Vorbeigehen Steibelts Quintettnoten vom Pult, legte sie absichtlich verkehrt aufs Klavier – um dann lange, ausführlich und virtuos über Themen aus Steibelts Quintett zu improvisieren. Das Publikum, so schreibt ein Augenzeuge, sei von diesem Affront nicht angetan gewesen und habe den Saal so schnell als möglich und ohne Applaus zu spenden verlassen. Die zeitgenössische Kritik hingegen zeigte sich begeistert von Beethovens Trio und ermunterte ihn, noch mehr solche Werke zu komponieren, damit man die «faden Leyersachen» anderer Komponisten besser vergessen könne.

Beethoven, der sich immer vehement gegen minderwertige Arrangements seiner Werke durch wenig begabte Angestellte der Verlage gewehrt hat, hat darum selbst eine ganze Reihe von eigenen Werken bearbeitet. Selbstbewusst schrieb er 1802 dem Verlag Breitkopf&Härtel zu seinen eigenen Bearbeitungen: «Ich weiss, das macht mir so leicht nicht ein anderer nach». Acht grössere Arrangements hat Beethoven von eigenen Werken angefertigt. Auffällig ist, dass er fast immer die Besetzung verkleinert. Aus dem Bläserquintett mit Klavier, op. 16 wird ein Klavierquartett, aus dem Bläseroktett wird das Streichquintett, op. 4, die 2. Sinfonie, op. 36 verdichtet Beethoven auf ein Klaviertrio. 1803 – im Jahr der berühmten «Kreutzer-Sonate» – konzentriert er das musikalisch übersprühende Material seines Septetts, op. 20 auf das **Klaviertrio, op. 38**, wahlweise zu spielen mit Violine oder Klarinette, wie es im Originaltitel heisst. Beethoven wählt hier als Grundgerüst eine aparte Instrumentierung. Er lässt nämlich die originale Klarinettenstimme des Septetts fast unverändert stehen. Die Violoncellostimme des Septetts hingegen verschwindet und das Cello der Triofassung spielt dafür eine Kombination aus der originalen Horn- und Fagottstimme. Das Klavier fasst die begleitenden Streicherstimmen des Septetts zusammen und übernimmt auch noch

den Part der Violine. Die Vorstellung, Beethoven habe selbst arrangiert, um stümperhaften Arrangements vorzuzukommen, trifft wohl zu, ist aber wenig geeignet dem Sachverhalt auf den Grund zu kommen. Es zeigt sich nämlich in allen Arrangements ein besonderes Merkmal von Beethovens Art zu komponieren. Musikalisches Material, Ideen, Skizzen und fertige Werke sind der Steinbruch, aus dem sich der Komponist immer wieder versorgt. So wandert zum Beispiel das Eroica-Thema während Jahren durch viele verschiedene Werke, auch Notizen aus Beethovens vielen Skizzenbüchern finden ihren Niederschlag oft über Jahre verstreut in unterschiedlichsten Kompositionen. Und zum Steinbruch gehören auch Kompositionen, die Beethoven zum Arrangieren anregen, am ehesten dann, wenn sich das Original, wie hier das Septett, op. 20, zur Verdichtung und Konzentration der musikalischen Gedanken anbietet.

## Instrumente für ein lebenswertes Morgen

Musik, die uns bewegt, ist eine perfekte Kombination aus Harmonie, Tempo und Rhythmus. Wenn wir etwas in Bewegung setzen und innovative Lösungen schaffen wollen, kombinieren wir Engagement, Know-how und Forschung. Gerade jetzt ist dieses Zusammenspiel wichtiger denn je: Die Zukunft stellt uns vor große Herausforderungen und verlangt danach, dass die Spezialchemie ihre tragende Rolle für ein lebenswertes Morgen einnimmt – und sie herausragend spielt.

**Sustainability fuels innovation.**  
DISCOVER VALUE AT CLARIANT.COM



what is precious to you?

SAISON  
**2020-2021**

**KLASSIK  
STERNE  
RHEINFELDEN**

«TRANSATLANTIQUES»

**FR 11/12/20**

*Konzert 1 / 20.00 Uhr  
Bahnhofsaal Rheinfelden*

**GERSHWIN PIANO QUARTET**

«BEETHOVEN AUS WIEN»

**SA 20/03/21**

*Konzert 3 / 20.00 Uhr / Kurbrunnen-  
anlage Rheinfelden, Musiksaal*

**WIENER KLAVIERTRIO**

«FOLK DANCES»

**SA 06/03/21**

*Konzert 2 / 20.00 Uhr / Kurbrunnen-  
anlage Rheinfelden, Musiksaal*

**KSENIJA SIDOROVA, AKKORDEON  
AVI AVITAL, MANDOLINE**

«CHARLIE CHAPLIN: THE IMMIGRANT»

**DO 22/04/21**

*Konzert 4 / 20.00 Uhr / Kurbrunnen-  
anlage Rheinfelden, Musiksaal*

**GABRIELA MONTERO,  
KLAVIER & IMPROVISATION**

Änderungen vorbehalten

[KLASSIKSTERNE-RHEINFELDEN.COM](http://KLASSIKSTERNE-RHEINFELDEN.COM)



1983 führte ihre Verpflichtung bei den Berliner Philharmonikern - damals noch eine Männerdomäne - zum Eclat. Die Ausnahme-Klarinetistin **Sabine Meyer** entschied sich aber für die Solokarriere und blieb auch ihrer Leidenschaft zur Kammermusik bis heute treu. Sie gehört zurzeit weltweit zu den renommiertesten Solistinnen. Ihr ist es zu verdanken, dass die Klarinette, früher als Soloinstrument unterschätzt, das Konzertpodium zurückerobert hat. Seit ihrem Debüt im Alter von sechzehn Jahren feierte sie Erfolge als Solistin bei mehr als dreihundert Orchestern im In- und Ausland. Ihre besondere Zuneigung gehört der Kammermusik, wobei sie Wert auf eine langfristige, kontinuierliche Zusammenarbeit mit Künstlern wie Gidon Kremer, Oleg Maisenberg, Leif Ove Andsnes, Martin Helmchen, Juliane Banse und dem Hagen Quartett legt.

Neben der achtmaligen Auszeichnung mit dem Echo Klassik ist Sabine Meyer Trägerin des Niedersachsen Preises, des Brahms Preises und des Praetorius Musikpreises Niedersachsen. Sie ist Mitglied der Akademie der Künste Hamburg und bekam den Orden Chevalier des Arts et des Lettres verliehen.

## Rheinfelden Schau R(h)ein Entdecke die Altstadt

Die älteste Zähringerstadt der Schweiz hat eine bewegte Vergangenheit. Dass die Zeit in der Grenzstadt aber nicht stehen geblieben ist, zeigt die Verleihung des Wakkerpreises im Jahr 2016.

Die mittelalterliche Altstadt mit den verwinkelten Gassen und schmalen Strässchen steckt voller Geschichten, Sagen und Traditionen. Die Stadtführerinnen und Stadtführer nehmen Sie mit in die Vergangenheit und erzählen Ihnen schaurig-schöne Geschichten aus der über 880-jährigen Stadtgeschichte. Gehen Sie mit dem Nachtwächter auf den abendlichen Kontrollrundgang, lassen Sie sich von Organistin Doris Haspra in die Welt der Orgel entführen oder lauschen Sie den Geschichten rund um die Rheinfelder Salz- und Bädertradition. Mit ihren Hotels, den Kliniken und Solebädern ist Rheinfelden nämlich seit 2015 offizielle Wellness Destination und ein moderner Treffpunkt für Gesundheit, Wellness und Erholung.

Möchten Sie die Stadt lieber auf eigene Faust entdecken? Der Audio-guide «APP nach Rheinfelden» kann kostenlos auf jedes Smartphone geladen werden. Und auf dem neuen «Krimi-Trail» wird jeder Stadtentdecker zum Kommissar und muss einen mysteriösen Mordfall lösen.







Mit seinem ausserordentlichen Talent und seiner natürlichen Musikalität hat sich **Seong-Jin Cho** als einer der bedeutendsten Musiker seiner Generation und als unverkennbarer Künstler der gegenwärtigen Musikszene bewiesen. 1994 in Seoul geboren, begann Seong-Jin Cho mit sechs Jahren Klavier zu spielen und trat mit elf Jahren erstmals öffentlich auf.

Seong-Jin Cho arbeitet inzwischen mit den weltweit angesehensten Orchestern und Dirigenten zusammen, darunter Gustavo Dudamel, Yannick Nézet-Séguin, Myung-Whun Chung, Valery Gergiev, Vasily Petrenko, Esa-Pekka Salonen und Jakub Hrůša.

In der Saison 2020/21 erwarten ihn zahlreiche Höhepunkte, unter anderem die erneute Zusammenarbeit mit den Berliner Philharmonikern, London Symphony Orchestra und New York Philharmonic. Mit seinen gefeierten Klavierabenden gastiert Cho in den namhaftesten Konzertsälen weltweit, wie etwa Carnegie Hall, dem Concertgebouw Amsterdam, Konzerthaus Wien und Suntory Hall Tokio.

Seong-Jin Cho erreichte erstmals 2015 als Preisträger des Internationalen Chopin-Wettbewerbs in Warschau Aufmerksamkeit. Im Januar 2016 unterschrieb er einen Exklusivvertrag mit der Deutschen Grammophon. Seine erste Aufnahme, Chopins Klavierkonzert Nr. 1 mit dem London Symphony Orchestra und Gianandrea Noseda, wurde im November 2016 veröffentlicht. Seither hat er zwei weitere Alben bei Deutsche Grammophon eingespielt, für die er ebenfalls weltweit überschwängliche Kritiken erhielt. Im Mai 2020, erschien sein neuestes Album «The Wanderer».

# EURO SOUND

Veranstaltungstechnik



MEDIEN- UND VERANSTALTUNGSTECHNIK

SERVICE UND INSTALLATIONEN

TAGUNGS- UND KONFERENZTECHNIK

Ihr Event-Partner für Industrie, Gastronomie und Gemeinden

Als Meisterbetrieb für Veranstaltungstechnik stehen wir Ihnen seit über 20 Jahren als kompetenter Partner bei der technischen Realisierung verschiedenster Projekte zur Seite. Mit viel Engagement, innovativen Ideen und modernster Technik betreuen wir mehr als 1000 Veranstaltungen im Jahr. Von der technischen Planung bis zur Umsetzung immer zielgerichtet und effizient.

Euro Sound Veranstaltungstechnik  
Alemannenstr. 39, 79689 Maulburg

fon +49 7622 683 803  
fax +49 7622 683 805

mail [info@euro-sound.com](mailto:info@euro-sound.com)  
web [www.euro-sound.com](http://www.euro-sound.com)



Mitglied im Verband  
Deutscher Tonmeister



Mitglied im Verband  
für Medien- und  
Veranstaltungstechnik



IHK Ausbildungsbetrieb



## ERSATZKONZERT 2

Sonntag, 28. Juni 2020, 20.00 Uhr, Klosterkirche Olsberg

# «Wanderer»

**SOL GABETTA, VIOLONCELLO**

**SEONG-JIN CHO, KLAVIER**

**Franz Schubert (1797–1828)**

Fantasie C-Dur, op. 15 (D 760) «Wandererfantasie» (1822)

Allegro con fuoco, ma non troppo

Adagio

Presto

Allegro

**Ludwig van Beethoven (1770–1827)**

Sonate Nr. 3 A-Dur für Violoncello und Klavier, op. 69 (1808)

Allegro, ma non tanto

Scherzo. Allegro molto - Trio

Adagio cantabile - Allegro vivace

## AUSSTRAHLUNG

### AUF YOUTUBE

Sonntag, 5. Juli 2020

19.30 Uhr (MEZ)

Kein Kunde hat die gleichen Ansprüche und keine Drucksache stellt die gleichen Anforderungen. Flexibilität und die gemeinsame Suche nach innovativen Lösungen, das sind unsere Stärken.

Ob einfacher Schwarz-Weissdruck oder Mehrfarbendruck mit Veredelung, wir von Steudler Press sind die Profis in Druck, in Koordination und in der Gesamtbetreuung Ihrer Projekte.

Unsere Motivation ist, immer wieder Spezielles zu riskieren und für Sie neue Wege zu gehen. Steudler Press – Ihr Partner, wenn Sie nicht immer das Gleiche wollen.

Steudler Press AG  
Offset- und Digitaldruck  
Zeughausstrasse 51, 4020 Basel  
Telefon 061 319 90 40  
www.steudlerpress.ch

STEUDLER PRESS 

GLEICH IST NICHT GLEICH



NEUE  
KONZERT-  
REIHE

SAISON  
**2020-2021**

# KLASSIK STERNE SARGANSERLAND

«AND NOW BEETHOVEN»

**SA 07/11/20**

*Konzert 1 / 19.30 Uhr / Verrucano Mels –  
Kultur und Kongresshaus, Löwensaal*

**IGUDESMAN & JOO**

«TRANSATLANTIQUES»

**DO 10/12/20**

*Konzert 2 / 19.30 Uhr / Verrucano Mels –  
Kultur und Kongresshaus, Löwensaal*

**GERSHWIN PIANO QUARTET**

«BEETHOVEN AUS WIEN»

**FR 19/03/21**

*Konzert 3 / 19.30 Uhr / Verrucano Mels –  
Kultur und Kongresshaus, Löwensaal*

**WIENER KLAVIERTRIO**

«CHARLIE CHAPLIN: THE IMMIGRANT»

**SA 24/04/21**

*Konzert 4 / 19.30 Uhr / Verrucano Mels –  
Kultur und Kongresshaus, Löwensaal*

**GABRIELA MONTERO,  
KLAVIER & IMPROVISATION**

Änderungen vorbehalten

[KLASSIKSTERNE-SARGANSERLAND.CH](http://KLASSIKSTERNE-SARGANSERLAND.CH)

## PARTNER UND SPONSOREN

### Förderer

Vontobel Stiftung  
Kanton Aargau  
Swisslos, Kanton Aargau  
Stadt Rheinfelden

### Fahrzeugpartner

Garage Keigel

### Mitglieder des «Club der Freunde des Solsberg Festivals»

### Sponsoren

Johanna Holer  
Clariant International Ltd  
Startbahnwest  
Stuedler Press  
Hortus Dei  
Euro Sound Veranstaltungs-  
technik, Maulburg  
Netboot

### Stiftungen

Vrenjo Stiftung  
Parrotia Stiftung  
Isaac Dreyfus Bernheim Stiftung

### Hotel- und Restaurant-Partner

Schützen Rheinfelden  
Putzi's Weinresidenz Olsberg

### Partner



**SWISSLOS**  
Kanton Aargau



**Rheinfelden**  
Lebenwert. Liebeswert.



### Fahrzeugpartner



**GARAGE KEIGEL**



**- STARTBAHNWEST -**

**STUEDLER PRESS**

**CLARIANT**

**isaac  
dreyfus  
bernheim**



## CLUB DER FREUNDE DES SOLSBERG FESTIVALS

Werden Sie Gönner des Solsberg Festivals und  
geniessen Sie exklusive Vorteile:

- Reservieren Sie sich die besten Plätze  
vor dem offiziellen Kartenverkauf
- Profitieren Sie von einem Rabatt auf  
den Kartenpreis
- Nehmen Sie am gemeinsamen Essen  
zusammen mit den Künstlern teil

Wir würden uns freuen, Sie im «Club der Freunde  
des Solsberg Festivals» willkommen zu heissen!

Ihr Beitrag ab CHF 500.- kann in Ihrer  
Steuererklärung als Spende deklariert werden.

Club der Freunde des Solsberg Festivals  
c/o Hochrhein Musikfestival AG  
Byfangweg 22, 4051 Basel  
info@solsberg.ch, www.solsberg.ch

SAISON

**2020-2021**

# KLASSIK STERNE AARAU

«WEIHNACHTEN MIT GERMAN BRASS»

**SA 12/12/20**

*Konzert 1 / 19.30 Uhr  
Kultur & Kongresshaus Aarau*

**GERMAN BRASS**

«CHARLIE CHAPLIN: THE IMMIGRANT»

**FR 23/04/21**

*Konzert 3 / 19.30 Uhr  
Kultur & Kongresshaus Aarau*

**GABRIELA MONTERO,  
KLAVIER & IMPROVISATION**

«HEIMAT»

**DO 11/03/21**

*Konzert 2 / 19.30 Uhr  
Kultur & Kongresshaus Aarau*

**REGULA MÜHLEMANN, SOPRAN  
TATIANA KORSUNSKAYA, KLAVIER  
KONSTANTIN TIMOKHINE, NATURHORN  
MARKUS NIEDERHAUSER, KLARINETTE**

Änderungen vorbehalten

**KLASSIKSTERNE-AARAU.CH**

## IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Hochrhein Musikfestival AG  
Texte und Redaktion: Peter Keller, Basel  
Mitarbeit: Helene Seider, Hochrhein Musikfestival AG  
Grafische Gestaltung: Startbahnwest AG, Zürich  
Druck, Gesamtherstellung: Steudler Press, Basel  
Bildnachweise: Thomas Entzeroth, Benno Hunziker, Christoph Köstlin,  
David Maupile, scholzshootspeople  
Copyright © Hochrhein Musikfestival AG

SOLSBERG.CH